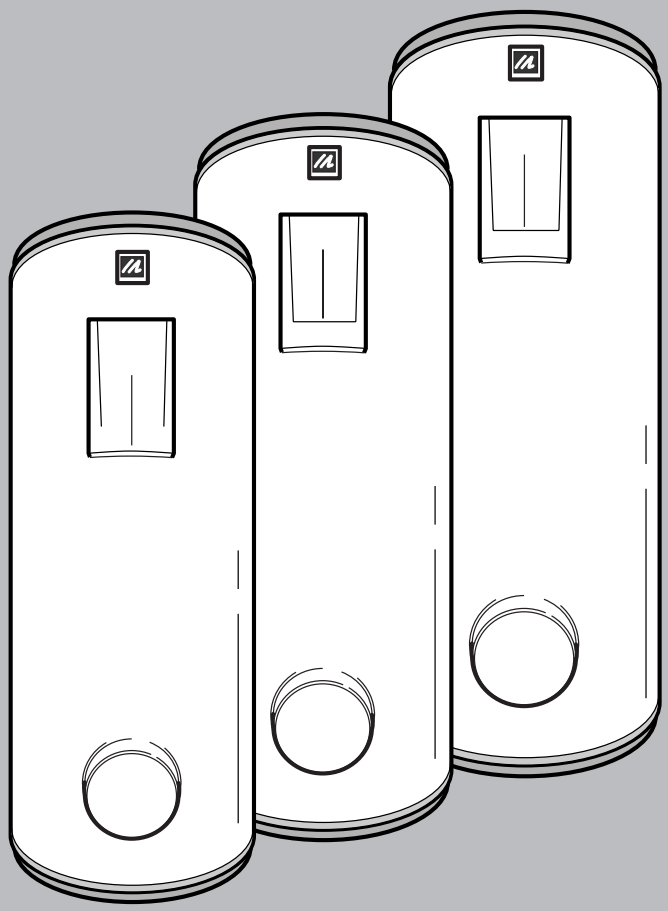
BEDIENUNGS- UND INSTALLATIONSANLEITUNG

Vaillant® Speicher-Wassererwärmer VIH 300/6
VIH 400/6
VIH 500/6



Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf und geben Sie diese gegebenenfalls an den Nachbesitzer weiter.

Vaillant

Verehrte Kundin, geehrter Kunde

Mit Ihrem Speicher-Wassererwärmer haben Sie ein Qualitätsprodukt aus dem Hause Vaillant erworben. Bitte lesen Sie vor Gebrauch Ihres Speicher-Wassererwärmers insbesondere die Kapitel

Allgemeines

Rechtliches

Bedienung

Entsorgung

sorgfältig durch. Sie enthalten alles Wissenswerte über das Gerät.

Die weiteren Kapitel dieser Anleitung sind für den Fachhandwerker bestimmt, der für die Erstinstallation verantwortlich ist.

Inhaltsverzeichnis

Rechtliches		Bestimmungsgemäße Verwendung	3
		Hinweise	3
		Vorschriften, Regeln und Richtlinien	3
Allgemeines		Inspektion und Wartung	4
		Sicherheitshinweise	4
Installation		Aufstellung	5
		Abmessungen	6
		Installation	7
		Anlagenschema	7
		Betriebsbereitstellung (Erstinbetriebnahme)	8
Wartung		Wartung	9
Bedienung		Inbetriebnahme	10
		Pflege	10
Recycling und Entsorgung		Entsorgung	11
Hinweise		Vaillant Werkskundendienst	11
Sonstiges		Technische Daten	Rückseite

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Vaillant Speicher-Wassererwärmer VIH 300...500/6 dienen ausschließlich der Versorgung mit erwärmten Trinkwasser bis 85 °C in Haushalt und Gewerbe. Sie dürfen nur zu diesem Zweck eingesetzt werden.
Der VIH 300...500/6 kann mit verschiedenen Vaillant Kesseln kombiniert werden, sie lassen sich aber auch problemlos in jede andere Wasser-Zentralheizungsanlage integrieren.

Die Speicher-Wassererwärmer können auch mit Fernwärme nach einer Übergabestation beheizt werden. In diesem Fall ergeben sich jedoch andere Leistungsdaten.

Jede mißbräuchliche Verwendung ist untersagt.

Hinweise

Installation

Beachten Sie bitte zu Ihrer eigenen Sicherheit, daß die Installation und Erstinbetriebnahme Ihres Speichers nur durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb vorgenommen werden darf, der für die Beachtung der bestehenden Vorschriften, Regeln und Richtlinien verantwortlich ist.

Dieser ist ebenfalls für Inspektion/ Wartung und Instandsetzung Ihres Speicher-Wassererwärmer zuständig.

Veränderungen

Sie dürfen keine Veränderungen

- am Speicher oder der Regelung,
- an den Zuleitungen für Wasser und falls vorhanden Strom,
- an der Ausblasleitung und am Sicherheitsventil für das Speicherwasser vornehmen.

Werksgarantie

Werksgarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Vorschriften, Regeln und Richtlinien

Bei der Aufstellung und Installation eines Speicher-Wassererwärmers sind insbesondere nachstehende Vorschriften zu beachten:

- DIN 1988 - TRWI
  Technische Regeln für Trinkwasserinstallation
- VDE- sowie EVU-Vorschriften und Bestimmungen (bei Einsatz in Verbindung mit einer Schaltleiste)
- Vorschriften und Bestimmungen der örtlichen Wasserversorger
- Heizungsanlagenverordnung vom 22.03.1994

ALLGEMEINES

Inspektion/Wartung

Voraussetzung für dauernde Betriebsbereitschaft, Zuverlässigkeit und hohe Lebensdauer ist eine regelmäßige Inspektion/Wartung des Speichers durch den Fachmann.

Beauftragen Sie einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb mit der Durchführung. Wir empfehlen hierzu den Abschluß eines Inspektions-/Wartungsvertrages mit einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Sicherheitshinweise

Ausblasleitung

Bei jedem Aufheizen des Warmwassers im Speicher vergrößert sich das Wasservolumen, deshalb muß jeder Speicher mit einem Sicherheitsventil und einer Ausblasleitung ausgerüstet werden.
Während der Beheizung tritt aus der Ausblasleitung Wasser aus.
(Ausnahme: Ein Brauchwasser-Ausdehnungsgefäß ist vorhanden).

Die Ausblasleitung muß zu einer geeigneten Abflußstelle geführt werden.

Verschließen Sie nicht das Sicherheitsventil bzw. die Ausblasleitung!

Verbrühungsgefahr!

Gemäß DIN 1988 - TRWI ist in der Nähe der Ausblasleitung des Sicherheitsventiles ein Schild mit folgendem Wortlaut anzubringen:

„Während der Beheizung tritt aus Sicherheitsgründen Wasser aus der Ausblasleitung des Sicherheitsventiles aus! Nicht verschließen!"

Frostschutz

Bleibt der Speicher längere Zeit in einem unbeheizten Raum außer Betrieb (z. B. Winterurlaub o.ä.), muß der Speicher durch Öffnen des Entleerungsventils vollständig entleert werden.

Aufstellung

Aufstellungsort

Der Speicher-Wassererwärmer soll in unmittelbarer Nähe des Wärmeerzeugers aufgestellt werden. Hierdurch werden unnötige Wärmeverluste vermieden.

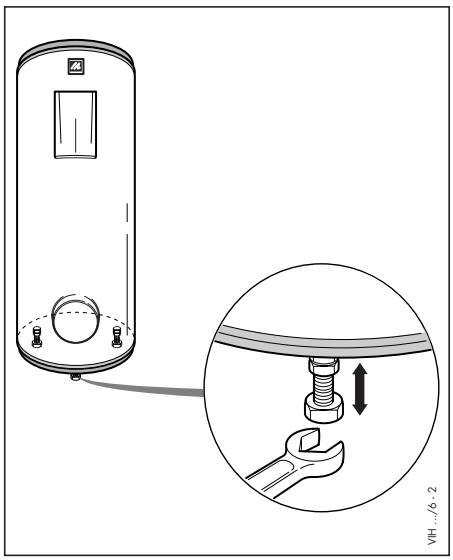
Berücksichtigen Sie bei der Wahl des Aufstellungsortes das Gewicht des gefüllten Speichers. Der Stellplatz des Speichers ist so zu wählen, daß eine zweckmäßige Leitungsführung sowohl trinkwasser- als auch heizungsseitig erfolgen kann.

Der Speicher-Wassererwärmer muß gemäß DIN 4753 in einem frostgeschützten Raum aufgestellt werden.

Zur Vermeidung von Energieverlusten sind gemäß der Heizungsanlagenverordnung die Heizungs- und Warmwasseranschlußleitungen mit einer Wärmedämmung zu versehen.

Ausrichtung

Richten Sie den Speicher-Wassererwärmer mit Hilfe der verstellbaren Füße aus.

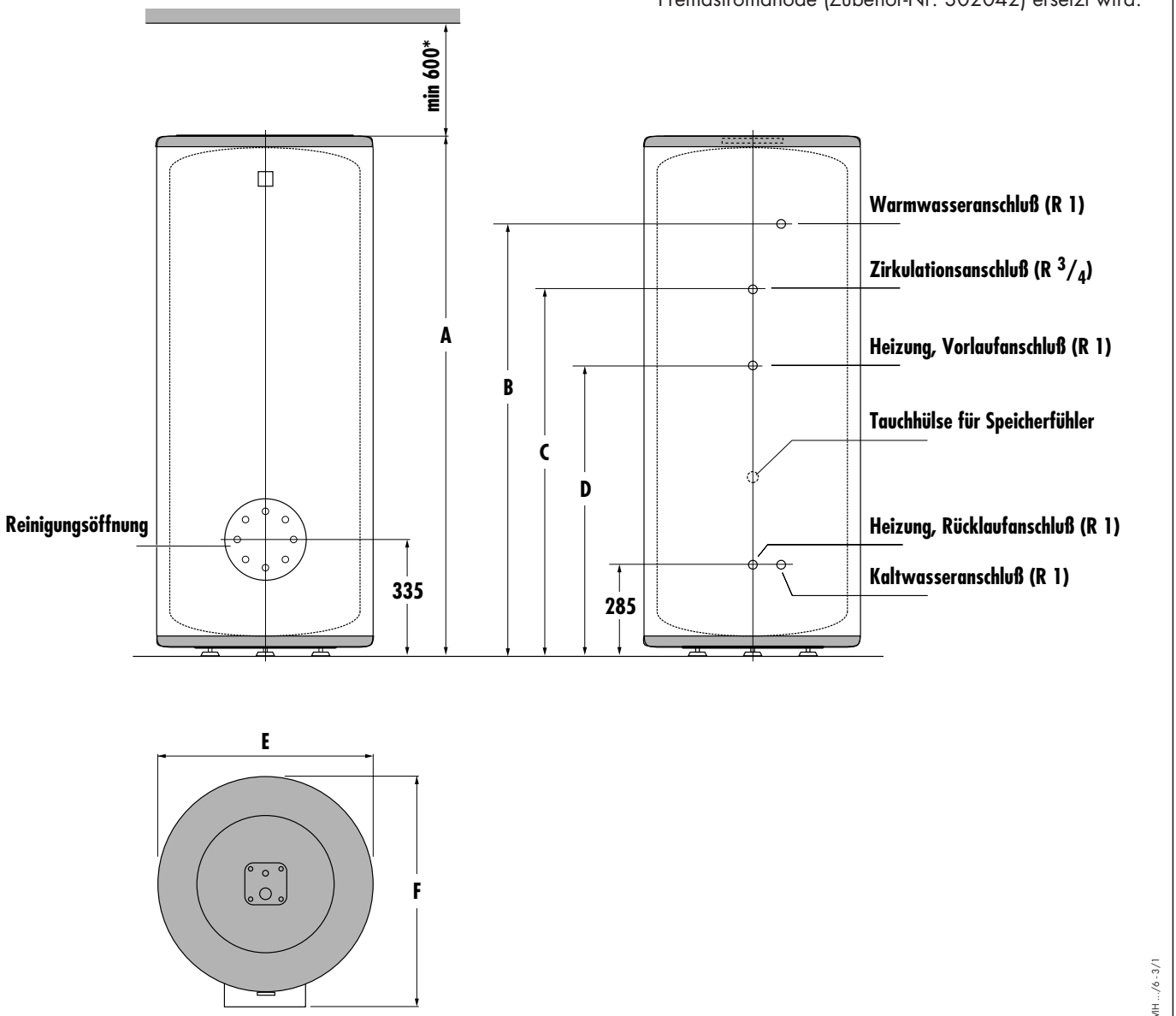


Ausrichtung des Speicher-Wassererwärmers

INSTALLATION (Fortsetzung)

Abmessungen

* Das notwendige Mindestmaß von 600 mm zur Decke kann entfallen, wenn die serienmäßige Magnesium-Schutzanode (Stabanode) durch eine Universal-Fremdstromanode (Zubehör-Nr. 302042) ersetzt wird.



Abmessungen der Speicher-Wassererwärmer VIH 300/6 bis 500/6

Abmessungen [mm]	VIH 300/6	VIH 400/6	VIH 500/6
A	1580	1620	1755
B	1310	1310	1455
C	1085	1085	1230
D	790	790	1085
E	630	700	750
F	690	760	810

Installation

Bei der Speicherinstallation gehen Sie folgendermaßen vor:

- Kesselvor- und rücklauf am Speicher installieren.
  Für den VIH 300/6 und 400/6 kann das Speicherladeset (Art.-Nr. 9519) aus dem Vaillant Zubehör verwendet werden.
- Kaltwasserleitung mit einer Entleerungsmöglichkeit und den erforderlichen Sicherheitseinrichtungen installieren:

  Wasserdruck am Installationsort **unter 4,8 bar**:
  Bauteilgeprüfte Sicherheitsgruppe DN 20 verwenden **(Zubehör 9460)**.

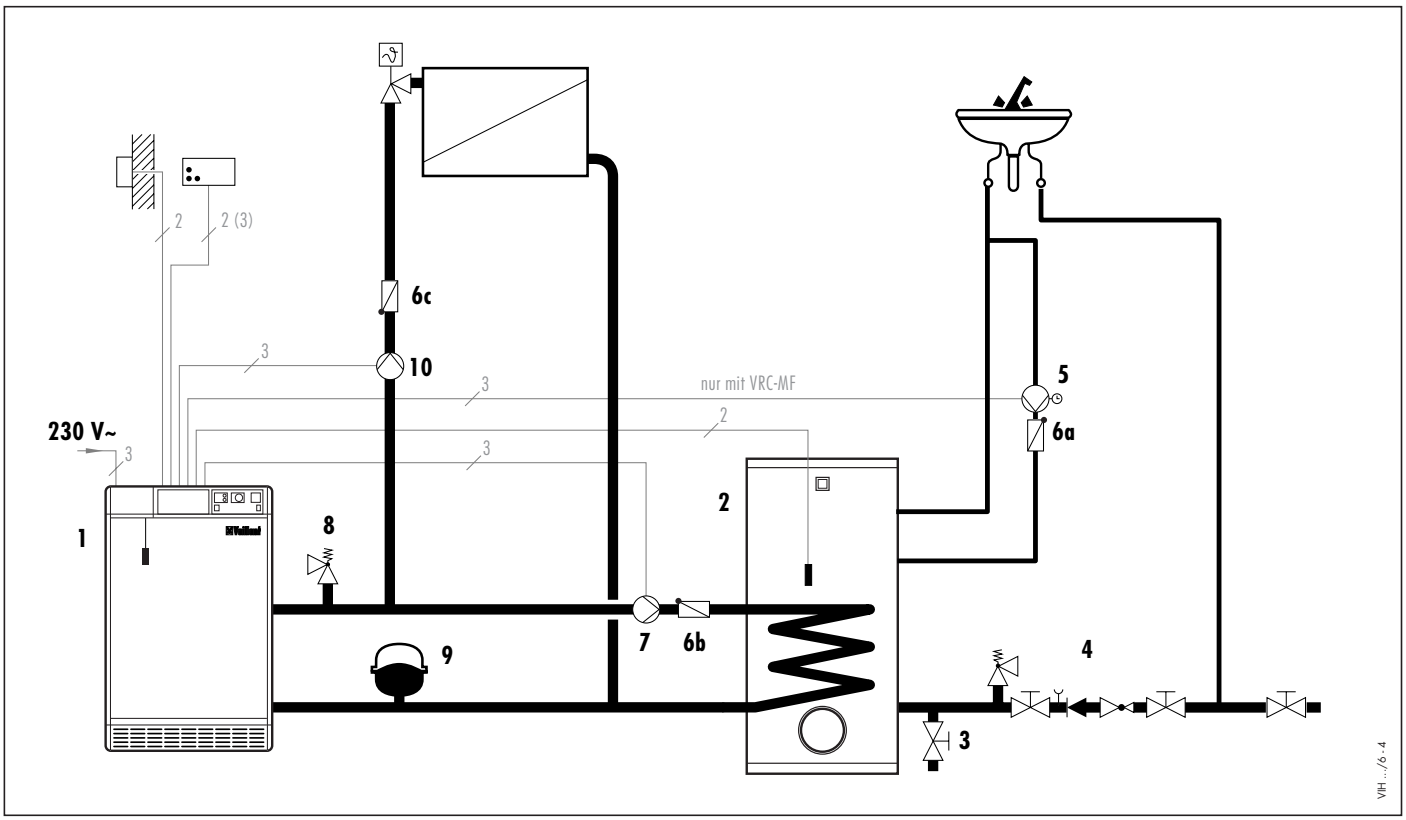
  Wasserdruck am Installationsort **über 4,8 bar**:
  Bauteilgeprüfte Sicherheitsgruppe DN 20 mit Druckminderventil verwenden **(Zubehör 9461)**.
- Warmwasserleitung und ggf. Zirkulationsleitung installieren.

☞ Da durch eine Zirkulationsleitung Bereitschaftsverluste entstehen, sollte sie nur bei weitverzweigtem Warmwassernetz angeschlossen werden.
Ist eine Zirkulationsleitung erforderlich, so ist sie nach der Heizungsanlagenverordnung mit einer Zeitschaltuhr auszurüsten (Siehe auch DVGW Arbeitsblatt W 551).

- ggf. Elektroverdrahtung vornehmen.

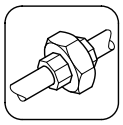
Alle Anschlußleitungen mit Verschraubungen anschließen.

Anlagenschema



Trinkwasser und Heizungsschema

1 Heizkessel
2 Speicher-Wassererwärmer
3 Entleerungseinrichtung (wasserseitig)
4 Sicherheitsgruppe
5 Zirkulationspumpe (anlagenseitig)
6 Schwerkraftbremse
7 Speicherladepumpe (Zubehör)
8 Sicherheitsventil
9 Membran-Ausdehnungsgefäß
10 Heizungspumpe



INSTALLATION (Fortsetzung)

Betriebsbereitstellung

Nach erfolgter Installation ist der Speicher heizungs- und trinkwasserseitig aufzufüllen. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- Heizungsseitig über den Kesselfüll- und Entleerungsanschluß befüllen.
- Trinkwasserseitig über Kaltwassereinlauf füllen und über eine Warmwasserzapfstelle entlüften.
- Speicher und Anlage auf Dichtheit prüfen.
- Alle Regel- und Überwachungseinrichtungen auf Funktion und richtige Einstellung prüfen.
- Wenn vorhanden, Schaltuhr oder Zeitprogramm am Heizungsregler programmieren (Beginn der Freigabezeit für die Speicheraufladung festlegen).
- Heizkessel in Betrieb nehmen.

Wartung
(für den Fachhandwerker)

Innenbehälter reinigen

Da die Reinigungsarbeiten im Innenbehälter des Speichers im Trinkwasserbereich durchgeführt werden, achten Sie auf eine entsprechende Hygiene der Reinigungsgeräte und -mittel.

Bei der Reinigung des Innenbehälters gehen Sie wie folgt vor:

- Speicher entleeren.
- Flanschdeckel der Reinigungsöffnung abnehmen.
- Reinigung mit einem Wasserstrahl vornehmen. Falls erforderlich sind mit einem geeigneten Hilfsmittel, z. B. Holz- oder Kunststoffschaber, die Ablagerungen zu lösen und auszuspülen.

☞ Bei den Reinigungsarbeiten ist darauf zu achten, daß die Emaillierung der Heizschlange und des Innenbehälters nicht beschädigt werden.

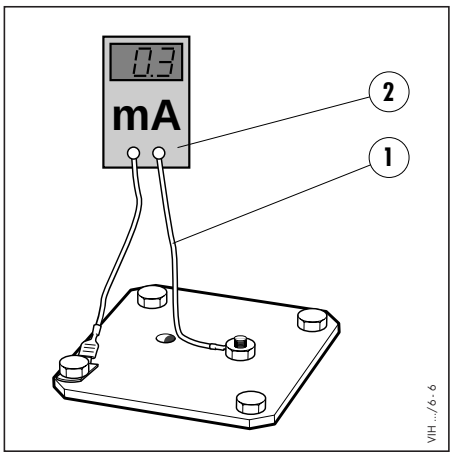
☞ Bei jeder Reinigung soll die Magnesium-Schutzanode durch Sichtprüfung auf Abtragung kontrolliert werden.

- Flanschdeckel mit den dazugehörigen Dichtungen wieder an der Reinigungsöffnung des Speichers anbringen.

☞ Neue Dichtung einsetzen!

- VIH-Speicher füllen und auf Wasserdichtheit prüfen.

Die Ausblasleitung des am Wassererwärmers angebrachten Sicherheitsventils muß stets offen bleiben. Die Funktion des Sicherheitsventiles ist von Zeit zu Zeit durch Anlüften zu überprüfen.



Messen des Schutzstromes

1 Erdungskabel
2 Amperemeter

Wartung der Magnesium Schutzanode

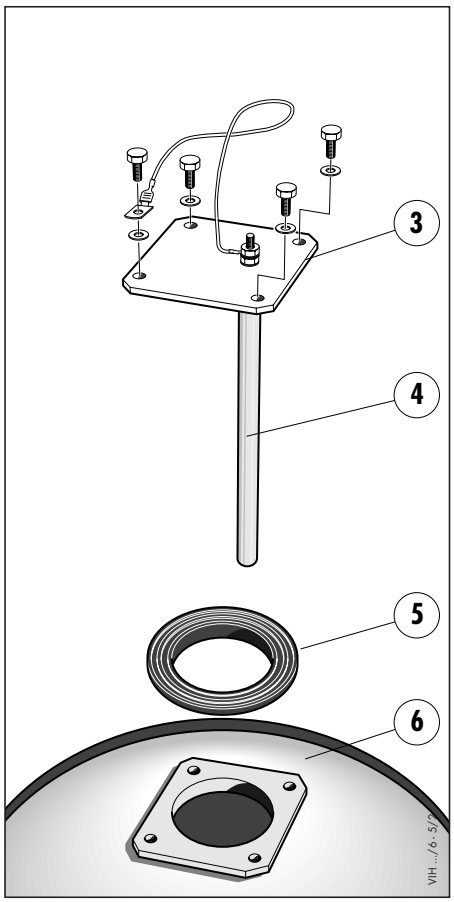
Die Lebensdauer der Magnesium-Schutzanode (4) beträgt ca. 5 Jahre. Sie sollte jedoch möglichst einmal im Jahr überprüft werden.

Der Zustand der Magnesium-Schutzanode kann im eingebauten Zustand durch das Messen des Schutzstromes bestimmt werden.
Lösen Sie dazu das Erdungskabel (1) und messen Sie den Schutzstrom mit einem Amperemeter (2). Bei einem Schutzstrom von weniger als 0,3 mA muß die Anode herausgenommen werden (siehe nebenstehende Abbildung) und auf Abtragung überprüft werden.

Falls erforderlich ist sie gegen eine Original-Ersatzteil Magnesium-Schutzanode auszutauschen.

☞ Nach der Überprüfung Schrauben fest anziehen und Speicher auf Dichtheit prüfen.

Alternativ: Fremdstromanode

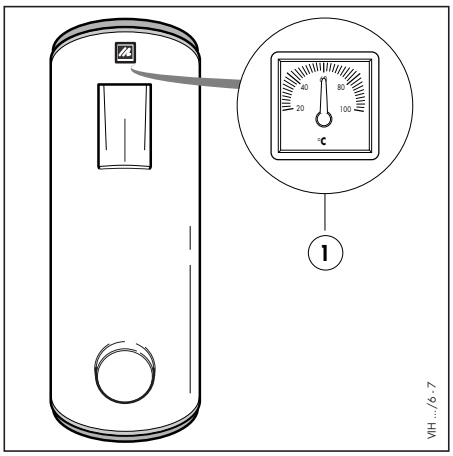


Ausbau der Magnesium-Schutzanode

3 Flanschdeckel
4 Magnesium-Schutzanode
5 Dichtung
6 Speicher-Wassererwärmer

BEDIENUNG

Inbetriebnahme



Ablesen der Speicherwassertemperatur

Bei der Inbetriebnahme (z. B. nach Abschaltung und Entleerung wegen längerer Abwesenheit) Ihres Speicher-Wassererwärmers gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Öffnen Sie vor dem ersten Aufheizen eine Warmwasser-Zapfstelle, um zu überprüfen, ob der Behälter mit Wasser gefüllt ist und die Absperrvorrichtung in der Kaltwasserzuleitung nicht geschlossen ist.
- Prüfen Sie, ob der Wärmeerzeuger (z. B. Heizkessel) betriebsbereit ist.
- Stellen Sie die Speicherwassertemperatur für den VIH am Heizungsregelgerät (ohne Schaltleiste) oder an der evt. vorhandenen Schaltleiste ein.

☞ Bei der Erstaufheizung oder nach längeren Abschaltpausen steht die volle Speicherleistung erst nach einer Wartezeit zur Verfügung.

- Die erreichte Speicherwassertemperatur kann am Thermometer (1) abgelesen werden.

☞ Aus wirtschaftlichen und hygienischen Gründen (z. B. Legionellen) empfehlen wir eine Einstellung der Wassertemperatur auf 60 °C. Dies gewährleistet ein Höchstmaß an Wirtschaftlichkeit im Sinne des Energieeinsparungsgesetzes (EnEG) und verzögert die Verkalkung des Speichers (besonders bei stark kalkhaltigem Wasser).

Bei der Außerbetriebnahme gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor, und entleeren ggf. (z.B. bei Frostgefahr) zusätzlich den Speicher.

Pflege

Zur Reinigung der Außenteile des Speichers genügt ein feuchtes, evt. mit Seifenwasser getränktes Tuch.

Um den Mantel Ihres Gerätes nicht zu beschädigen, verwenden Sie bitte keine scheuernden und lösenden Reinigungsmittel (Scheuermittel aller Art, Benzin u.ä.).

Recycling und Entsorgung

Gerät

Bei Vaillant-Produkten ist das spätere Recycling und Entsorgung bereits Bestandteil der Produktentwicklung. Vaillant Werksnormen legen strenge Anforderungen fest.

Bei der Auswahl der Werkstoffe werden die stoffliche Wiederverwertbarkeit, die Demontierbarkeit und Trennbarkeit von Werkstoffen und Baugruppen ebenso berücksichtigt wie Umwelt- und Gesundheitsgefahren beim Recycling und der Entsorgung der unvermeidbaren Anteile nicht verwertbarer Reststoffe.

Ihr Vaillant-Speicher-Wassererwärmer VIH .../6 besteht zu 92 % aus metallischen Werkstoffen, die in Stahl- und Hüttenwerken wieder eingeschmolzen werden können und dadurch nahezu unbegrenzt wiederverwertbar sind.

Die verwendeten Kunststoffe sind gekennzeichnet, so daß eine Sortierung und Fraktionierung der Materialien zum späteren Recycling vorbereitet ist.

Verpackung

Vaillant hat die Transportverpackungen der Geräte auf das Notwendige reduziert. Bei der Auswahl der Verpackungsmaterialien wird konsequent auf die mögliche Wiederverwertung geachtet.

Das verwendete EPS (Styropor)® ist zum Transportschutz der Produkte erforderlich. EPS ist zu 100 % recyclefähig und ist FCKW-frei.

Auch die Folien und Umreifungsbänder sind aus recyclefähigem Kunststoff.

Die Holzverkleidung besteht aus unbehandeltem Holz.

Vaillant GmbH u. Co. Werkskundendienst

Hier finden Sie eine Aufstellung der Telefonnummern unseres Werkskundendienstes.
Alle Fernsprechanschlüsse sind mit Anrufbeantwortern ausgerüstet, die außerhalb der Geschäftszeiten Nachrichten (z. B. Aufträge) entgegennehmen.

Aachen	(02 41) 9 46 8-1 50
Berlin	(0 30) 9 86 03-1 50
Bielefeld	(05 21) 9 32 36-50
Bremen	(0 40) 5 0065-1 50
Chemnitz	(03 42 92) 61-1 50
Dortmund	(02 31) 96 92-1 50
Dresden	(03 42 92) 61-1 50
Düsseldorf	(0 21 02) 4 22-1 50
Erfurt	(03 42 92) 61-1 50
Frankfurt/M.	(0 69) 9 42 27-1 50
Freiburg	(07 11) 90 34-1 50
Hamburg	(0 40) 5 00 65-1 50
Hannover	(05 11) 74 01-1 50
Kassel	(05 61) 95 88-6 50
Koblenz	(02 61) 9 27 39 50
Köln	(0 22 34) 9 57 43-50
Leipzig	(03 42 92) 61-1 50
Magdeburg	(03 42 92) 61-1 50
Mannheim	(06 21) 7 77 67-50
München	(0 89) 7 45 17-1 50
Münster	(02 51) 6 26 31-50
Nürnberg	(0 89) 7 45 17-1 50
Ravensburg	(07 11) 90 34-1 50
Rostock	(0 40) 5 00 65-1 50
Saarbrücken	(06 81) 8 76 01-50
Stuttgart	(07 11) 90 34-1 50
Wuppertal	(02 02) 2 60 87-50

SONSTIGES

Technische Daten

[1] bei Warmwassertemperatur von 45 °C

[2] bei Warmwassermischtemperatur 45 °C und Speicherwassertemperatur von 60 °C

[3] bei 45 °C Warmwasserauslauftemperatur, 60 °C Speicherwassertemperatur und 85 °C Heizwasservorlauftemperatur sowie 10 °C Kaltwassereinlauftemperatur

[4] bei Speichertemperatur 60 °C, Umgebungstemperatur 20 °C

[5] 1500 l/h

Speichertyp VIH	300/6	400/6	500/6	Einheit
Leistungen				
Speicherinhalt	300	400	500	l
max. Warmwasserdauerleistung[1]	45	45	61	kW
Warmwasserdauerleistung[1] bei Heizwassertemperatur 85/65 °C	1105	1105	1495	l/h
Warmwasserausgangsleistung[2] bei Heizwassertemperatur 85/65 °C	470	560	650	l/10 min
Betriebswerte				
Leistungskennzahl[3]	12,0	16,0	20,0	N_L
max. Betriebsdruck Speicher	10	10	10	bar
max. Betriebsdruck Heizung	16	16	16	bar
Heizfläche	1,6	1,6	2,1	m^2
Heizwasserbedarf	1950	1950	2500	l/h
Heizwasserinhalt der Heizspirale	8,6	8,6	12,1	l
Druckverlust in der Heizspirale bei Heizwasserbedarf [5]	87	87	130	mbar
max. Heizwasservorlauftemperatur	110	110	110	°C
max. Speicherwassertemperatur	85	85	85	°C
Bereitschaftsenergieverbrauch[4]	2,0	2,2	2,5	kWh/d
Abmessungen				
Breite	630	700	750	mm
Höhe	1580	1620	1755	mm
Tiefe	690	760	810	mm
Anschlüsse				
Kaltwasser/Warmwasser	R 1	R 1	R 1	–
Zirkulation	R $^3/_4$	R $^3/_4$	R $^3/_4$	–
Vorlauf/Rücklauf	R 1	R 1	R 1	–
Gewicht				
Speicher	145	170	205	kg
Speicher betriebsbereit gefüllt	445	570	705	kg

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Vaillant GmbH
Berghauser Straße 40 · 42859 Remscheid
Telefon: 0 21 91/18-0 · Telefax: 0 21 91/18-28 10
http://www.vaillant.de · E-Mail: info@vaillant.de

83 35 11 DE02 • 08/2002 V • L-Nr. 1943 • Änderungen vorbehalten • Printed in Germany · Imprimé en Allemagne • Gedruckt auf 100% Altpapier